

Kinder entdecken das Leben der Römer



Die Kinder und das Betreuerteam genossen den Ausflug zum APX. Foto: HVV

Ossenberg/Xanten (up) Auch in diesem Jahr bot der Heimatverein Herrlichkeit Ossenberg (HVV) innerhalb des Rheinberger Ferienkompasses eine Führung durch den Archäologischen Park Xanten (APX) an – zum 13. Mal. Acht Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren nahmen teil.

Die Führung übernahm Rudolf Piekorz, der kurzfristig für Gisela Irawan eingesprungen war. Die Führung sei von den Kindern sehr aufmerksam und diszipliniert verfolgt worden, teilt der HVV mit. Los ging es am Stadtmodell der Colonia Ulpia Traiana direkt neben dem Eingang, wo die Kinder einen guten Überblick über die alte Römerstadt bekamen. Weitere Stationen waren zum Beispiel der unterirdische Gang unter dem Amphitheater mit den vier lebensgroßen Gladiatorenfiguren und die Zuschauerränge des Amphitheaters. Die Herberge mit den Herbergsthermen fehlte bei dem Rundgang ebenso wenig wie der Keller der Herberge, wo in die Erde große Dolien (Töpfe) als „Kühlschränke“ eingegraben waren.

Rudolf Piekorz hatte zu jeder Station spannende und kindgerechte Erklärungen parat und er stellte auch immer wieder Fragen, die von den Kindern mit kleinen Hilfestellungen beantwortet werden konnten.

Beim Spaziergang durch die alte Römerstadt konnten die Kinder sich gut vorstellen, wie die Römer vor fast 2000 Jahren gelebt, gegessen, gebadet und geschlafen haben. Zum Abschluss des Nachmittags, der allen Beteiligten richtig Spaß gemacht hat, wurde noch ein kurzer Abstecher zum APX-eigenen Spielplatz gemacht.

Der Heimatverein spricht von einer gelungenen und lehrreichen Veranstaltung. „Das alles für einen Kostenbeitrag von einem Euro, der die tatsächlichen Kosten natürlich nicht deckte, aber das sollten uns die Kinder schon Wert sein“, so die einhellige Meinung der Vorstandsmitglieder des Heimatvereins.

Die Eintrittspreise im APX liegen für Erwachsene bei elf Euro, Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren sind frei, ebenso Geflüchtete (mit Ankunftsnachweis oder Aufenthaltsgestattung). Studierende, Bufdis, FSJler, Auszubildende und Schwerbehinderte zahlen sieben Euro. Es gibt auch Gruppenkarten. Bis zum Ende der Sommerzeit ist der Archäologische Park täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt in Park und Museum ist jeweils am ersten Montag eines Monats frei.